

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ostseefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Rostock sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine technische Assistenz (w/m/d)
(BTA, Biologielaborant*in, Fischwirt*in)**

in Vollzeit für die Dauer von zwei Jahren.

Aufgaben:

Der Bewerber/ die Bewerberin soll insbesondere unsere seegehenden Arbeiten, aber auch Arbeiten im Labor unterstützen. Die Arbeiten umfassen:

- Datenerhebung auf See nach fischereiwissenschaftlichen Standards, vor allem an Bord von Forschungsschiffen (vom 7 m-Arbeitsboot bis zum 70 m-Fischereiforschungsschiff, teilweise auch im internationalen Kontext) sowie gelegentlich auch auf deutschen kommerziellen Fischereifahrzeugen
- Unterstützung bei der Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen und Experimente auf See, in Binnengewässern und im Labor
- Unterstützung bei der Aufarbeitung verschiedener Proben typen im Labor (v.a. Bearbeitung von Frischfischproben, Vorbereitungen für die Alterslesung kommerziell genutzter Fischarten wie Plattfische)
- Eingabe der erhobenen Daten in die Institutsdatenbank

Wir erwarten von Ihnen:

- Staatliche Anerkennung als biologisch-technische*r Assistent*in, abgeschlossene Ausbildung zur/zum Biologielaborant*in oder Fischwirt*in oder abgeschlossene Ausbildung im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)
- möglichst Erfahrung in der wissenschaftlichen Arbeit mit Fischen und/oder in der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Frischfischproben
- sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten, auch bei komplexeren Aufgabenstellungen
- hohes Maß an Teamfähigkeit und Lernfähigkeit
- Englischkenntnisse sind vorteilhaft
- gutes Organisationstalent, Kommunikationsstärke und lösungsorientiertes Handeln
- Bereitschaft zur häufigen Teilnahme an ein- und mehrtägigen (bis mehrwöchigen) Seereisen und, wegen der kurzen Planungszeiten, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- körperliche Befähigung für Arbeiten auf See (Seefestigkeit, Heben und Tragen von Kisten, Ausrüstung, Fischkisten etc.)
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen, gern Erfahrung im Führen von kleinen LKW bis 7,5 to und Gespannen
- möglichst Sport- oder Motorbootführerschein See, Funkzeugnis, Nachweis zum Führen schneller Arbeitsboote oder die Bereitschaft zum Erwerb dieser Befähigungen sowie Ersthelferausbildung
- Kenntnisse in der Datenverarbeitung (mindestens MS Office)

Wir bieten Ihnen eine hochinteressante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der angewandten Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Naturschutz und Fischereimanagement, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen und die Basis für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Fischbestände liefern. Der durch die häufige Teilnahme an Seereisen gewonnene Anspruch auf Freizeitausgleich kann für längere Abwesenheitsblöcke genutzt werden, insbesondere im Sommer.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD – Tarifgebiet Ost); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen und je nach persönlichem Berufsabschluss bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die nicht zuvor in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Bundesrepublik Deutschland gestanden haben.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Dr. Krumme (uwe.krumme@thuenen.de; Tel. 0381/66099-148) möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, möglichst als elektronische Bewerbung (eine PDF-Datei) erbitten wir bis zum **26.10.2022** unter dem **Kenntwort „2022-252-OF-TA See“** **möglichst per E-mail** an

of-bewerbungen@thuenen.de

Thünen-Institut für Ostseefischerei
Herrn Dr. C. Zimmermann
Alter Hafen Süd 2, 18069 Rostock

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.